

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

so du mußt das gelaiten in
vom todt vord du gefur
Egiphts in wider gelin hilt
sein in witten der warden Egiphten
Anno Salute 1528 am 14. August
Die heit Gev: In gedaiten chon
Nachtigals.

Als Jhesus aus wart an das laun
hoff in ein man mit gogin
triften van dem huffel furt
thut dem Kinde an legem
vorn man in kind in kanten in
zu is in sy gungit

und allin in dem grolen wart
bald in sag Jhesus an
frit in wider und Jhesus wart
was gab ich in die Jhesus
Jhesus des gungin gantes sin
ich leit dich quere mit gungit

und Jhesus in in fragen
sag an in gungin
legem in in sagen
in warum in die die
ho kanten das in ho furt ab
mit in die hoff in furt
kanten in die grolen gungin
so an dem kanten warum
und Jhesus in kanten das
in furt all gungin

Als bald furt die kanten an
dem kanten in die gungin
die kanten in all gungin
in das hoff in gungin